

VERANSTALTUNGS- PROGRAMM 01/22





Sehr geehrtes Fachpublikum, werte Kolleg*innen, liebe Interessierte,

schon Goethe wusste: „Wenn ein Jahr nicht leer verlaufen soll, muß man beizeiten anfangen“. In diesem Sinne freut es uns besonders, Ihnen hiermit unser Veranstaltungsprogramm für das erste Quartal 2022 vorstellen zu dürfen. Wie gewohnt bieten wir Ihnen auch im neuen Jahr ein breites Themenspektrum an Fortbildungen, Austauschformaten und natürlich unser Beratungsformat DigiDi mit dem FMI. Eingeflossen sind dabei Ihre an uns herangetragenen Wünsche. So starten wir ins neue Jahr mit einer ebenso neuen Thematik: Wirkung(sorientierung) in der Sozialen Arbeit.

Da uns Ihre Sicherheit am Herzen liegt, finden im ersten Quartal alle Angebote online statt. Darüber hinaus steht Ihnen das FMI wie gewohnt gern bei Ihren Anliegen beratend zur Seite. Die Kontaktdaten der Referent*innen finden Sie auf Seite 19.

Wir freuen uns, Sie auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

Ihr FMI

INHALTSVERZEICHNIS

4

VERANSTALTUNGSPLAN

5

AUSTAUSCHFORMATE

11

ONLINE-FORTBILDUNGEN

16

ANMELDUNG

18

ANMELDEBOGEN

19

IHR FMI



DIGIDI**13. Januar**

COVID-19 2022 – ein Update

19. Januar**ONLINE-FORTBILDUNG**

Wirkung(sorientierung) in der Sozialen Arbeit

ONLINE-FORTBILDUNG**26. Januar**

Die Rolle psychischer Erkrankungen in der Migrationssozialarbeit

27. Januar**DIGIDI**

Was macht Soziale Arbeit im jüdischen Kontext aus?

ONLINE-PRAXISDIALOG**9. Februar**

Wir statt Ihr – Zusammenarbeit zw. Migrationssozialarbeit und Suchthilfe/-prävention erfolgreich gestalten

10. Februar**DIGIDI**

Zwischen Hoffnungslosigkeit und Stärke – Afghanische Frauen im Spannungsfeld der Anforderungen

ONLINE-FORTBILDUNG**22. & 23. Februar**

Asylrechtliche, ausländerrechtliche und sozialrechtliche Grundlagen – Basismodul

24. Februar**DIGIDI**

Alles Kultur oder was? Trans- und Interkulturalität in der Migrationssozialarbeit

ONLINE-FORTBILDUNG**2. März**

Biografiearbeit als ressourcenorientierte Methode in der Beratung

9. März**ONLINE-VERNETZUNGSTREFFEN**

Digitales Forum der Heimleitungen

DIGIDI**10. März**

DigiDi mit der Juristin Andrea Würdinger: Rechtsfragen rund um den Familiennachzug

24. März**DIGIDI**

Migration – Sucht – Verständnis – Wie umgehen mit substanzmittelkonsumierenden Geflüchteten im Beratungskontext?

ONLINE-FORTBILDUNG**29. & 30. März**

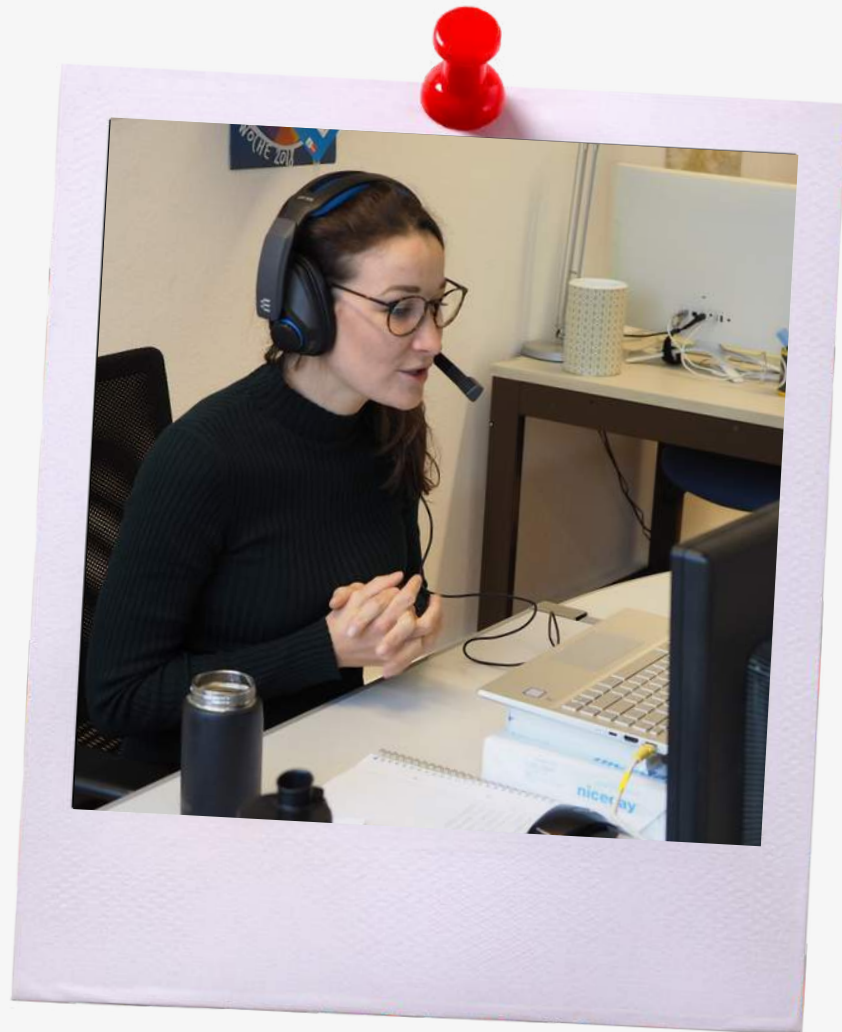
Asylrechtliche, ausländerrechtliche und sozialrechtliche Grundlagen in der Beratung mit Geflüchteten – Basismodul

31. März**ONLINE-VERNETZUNGSTREFFEN**

Das Landesaufnahmegesetz: Bestandsaufnahme aus Sicht der Praxis 4.0

ERSTES QUARTAL 2022

AUSTAUSCHFORMATE



DIGIDI MIT DEM FMI

PRAXISDIALOG

DIGITALES FORUM DER HEIMLEITUNGEN

VERNETZUNGSTREFFEN

DIGIDI MIT DEM FMI

DER DIGITALE (BERATUNGS-)DIALOG

Während kollegialer Austausch und der Zugang zu Beratung und Vernetzung aufgrund der geltenden Corona-Maßnahmen immer schwieriger werden, nehmen Komplexität von Problemlagen und Überlastung weiter zu. Mit dem DigiDi schafft das FMI ein Format, welches Beschäftigte in den Bereichen Migration und Integration niedrigschwellig unterstützen soll. Dabei handelt es sich um einen digitalen (Beratungs-)Dialog zu den aktuellen Herausforderungen in der Migrationssozialarbeit.

Zum Thema der Woche führen unsere Referent*innen jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr einen beteiligungsoffenen Dialog. Sie stellen die Fragen, gemeinsam werden wir Lösungen für Ihre Probleme finden und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Verschwiegenheit, systemische Perspektive sowie Lösungs- und Ressourcenorientierung stehen dabei im Vordergrund.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Folgen Sie einfach diesem Zugangslink. Die Einwahldaten gelten für alle DigiDis im neuen Jahr:

<https://isa-brb-de-fmi.zoom.us/>

Meeting-ID: 992 9896 9335

Kenncode: digidi



DIGIDI TERMINE

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

VON 10.00 UHR BIS 11.30 UHR

COVID-19 2022 – EIN UPDATE

Ansprechperson

Julia Müller
kbt@isa-brb.de
0176 74167360

13. Januar

WAS MACHT SOZIALE ARBEIT IM JÜDISCHEN KONTEXT AUS?

Ansprechperson

Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

27. Januar

ZWISCHEN HOFFNUNGSLOSIGKEIT UND STÄRKE - AFGHANISCHE FRAUEN IM SPANNUNGSFELD DER ANFORDERUNGEN

Ansprechperson

Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

10. Februar

ALLES KULTUR ODER WAS? TRANS- UND INTERKULTURALITÄT IN DER MIGRATIONSSOZIALARBEIT

Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

24. Februar

DIGIDI MIT DER JURISTIN ANDREA WÜRDINGER: RECHTSFRAGEN RUND UM DEN FAMILIENNACHZUG

Ansprechperson

Christina Inninger
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

10. März

MIGRATION – SUCHT – VERSTÄNDNIS – WIE UMGEHEN MIT SUBSTANZMITTEL-KONSUMIERENDEN GEFLÜCHTETEN IM BERATUNGSKONTEXT?

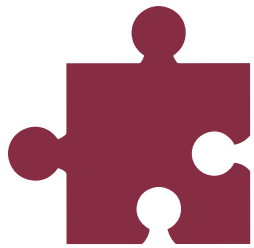
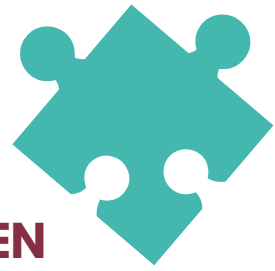
Ansprechperson

Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

24. März

ONLINE-PRAXISDIALOG

WIR STATT IHR – ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MIGRATIONSSOZIALARBEIT UND SUCHTHILFE/-PRÄVENTION ERFOLGREICH GESTALTEN



Es sind oft schwerwiegende Erfahrungen wie Kriege, Verfolgung und Gewalt, die Menschen veranlassen zu fliehen und die es dann fern von Familie und Bekannten zu verarbeiten gilt. Vor diesem Hintergrund kommt es bei Menschen mit Migrationsgeschichte nicht selten zum Substanzmittelkonsum oder gar zu einer Substanzmittelabhängigkeit.

Im August 2021 führten wir, die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V. (BLS) und das FMI – Fachzentrum für Soziale Arbeit in den Bereichen Migration und Integration, eine Online-Befragung unter den Fachkräften der Suchthilfe/-prävention und der Sozialen Arbeit in den Bereichen Migration und Integration durch. Die Umfrageergebnisse zeigen einen deutlichen Bedarf an mehr Informationen, Vernetzung und Austausch.

Hierzu möchten wir, die BLS und das FMI, Ihnen nun die Möglichkeit geben: Unter dem Motto „Wir statt Ihr“ laden wir Sie ein, sich mit dem jeweils anderen Handlungsfeld über Ihre Erfahrungen, gegenseitigen Erwartungen und die besonderen Herausforderungen in der Praxis auszutauschen.

Ablaufplan

- 10.00 Begrüßung**
Andrea Hardeling (Geschäftsführung BLS) & Anne Müller (Leitung FMI)
- 10.10 Vorstellung der Online-Befragung**
Caroline Schote (BLS) & Nina Zilezinski (FMI)
- 10.25 Kurzvorstellung des Projekts „selbstbestimmt – Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg“**
Andrea Hardeling (Geschäftsführung BLS)
- 10.30 Input: Geflüchtete Menschen erreichen & versorgen – die Notwendigkeit gemeinsamen Handelns. Erkenntnisse aus der Wissenschaft.**
Laura Hertner & Panagiotis Stylianopoulos (Forschungsverbund PREPARE)
- 11.15 Kaffeepause**
- 11.30 Workshopräume**
Austausch zwischen Migrationssozialarbeitenden und Mitarbeitenden der Suchthilfe/-prävention
- 12.45 Abschlussrunde**

Datum & Zeit

9. Februar 2022
10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Anmeldeschluss

26. Januar 2022

Ansprechperson

Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

DIGITALES FORUM DER HEIMLEITUNGEN

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung vergangenen September bieten wir wieder ein digitales Forum zum überregionalen Austausch für Heimleitungen aus Brandenburg an. Dieses wird von nun an in regelmäßigen Abständen zu unterschiedlichen Themen stattfinden.

Durch die erhöhte Zuweisung der letzten Monate, die sich wieder verschärfende Corona-Lage und mit ihr Hygienemaßnahmen und Diskussionen rund um Lockdown und Impfpflicht ist die Lage in vielen Unterkünften weiterhin angespannt.

Da noch nicht absehbar ist, wie sich die Situation in den kommenden Monaten entwickelt, legen wir zu diesem Zeitpunkt noch keine Inhalte für unsere Zusammenkunft fest. Stattdessen würden wir Sie bitten, uns die Themen, zu denen Sie Austauschbedarf haben, bis zum **28. Februar 2022** mitzuteilen.

- ✓ Austausch über die aktuelle Situation in den verschiedenen Unterkünften
- ✓ Erfassung zuständigkeits- und handlungsfeldübergreifender Bedarfe
- ✓ Teilen von überregionalen und regionalen Informationen, Unterstützungsleistungen und Best Practice-Beispielen



Datum & Zeit

9. März 2022

10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Anmeldeschluss

23. Februar 2022

Ansprechperson

Christina Inninger
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975



ONLINE-VERNETZUNGSTREFFEN

DAS LANDESAUFNAHMEGESETZ: BESTANDSAUFNAHME AUS SICHT DER PRAXIS 4.0



Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit Ihnen das brandenburgische Landesaufnahmegesetz mit seinen Verordnungen näher unter die Lupe genommen und konkrete Vorschläge zur Anpassung erarbeitet. Nun wollen wir die nächste Runde einläuten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich auch in diesem Jahr wieder aktiv an der Diskussion um den Überprüfungsprozess des Landesaufnahmegesetzes beteiligen und Ihre Bedarfe und Anregungen aus der Praxis einbringen. Bei unserem diesmaligen überregionalen Online-Vernetzungstreffen widmen wir uns vertiefend dem Thema

VORLÄUFIGE UNTERBRINGUNG.

Gemeinsam werden wir unter anderem die Mindestbedingungen, die Unterbringungssituation, die Aufenthaltsdauer sowie eine neue Unterbringungspolitik diskutieren und die rechtlichen Möglichkeiten ausloten.

Datum & Zeit

31. März 2022

10.00 Uhr – 12.30 Uhr

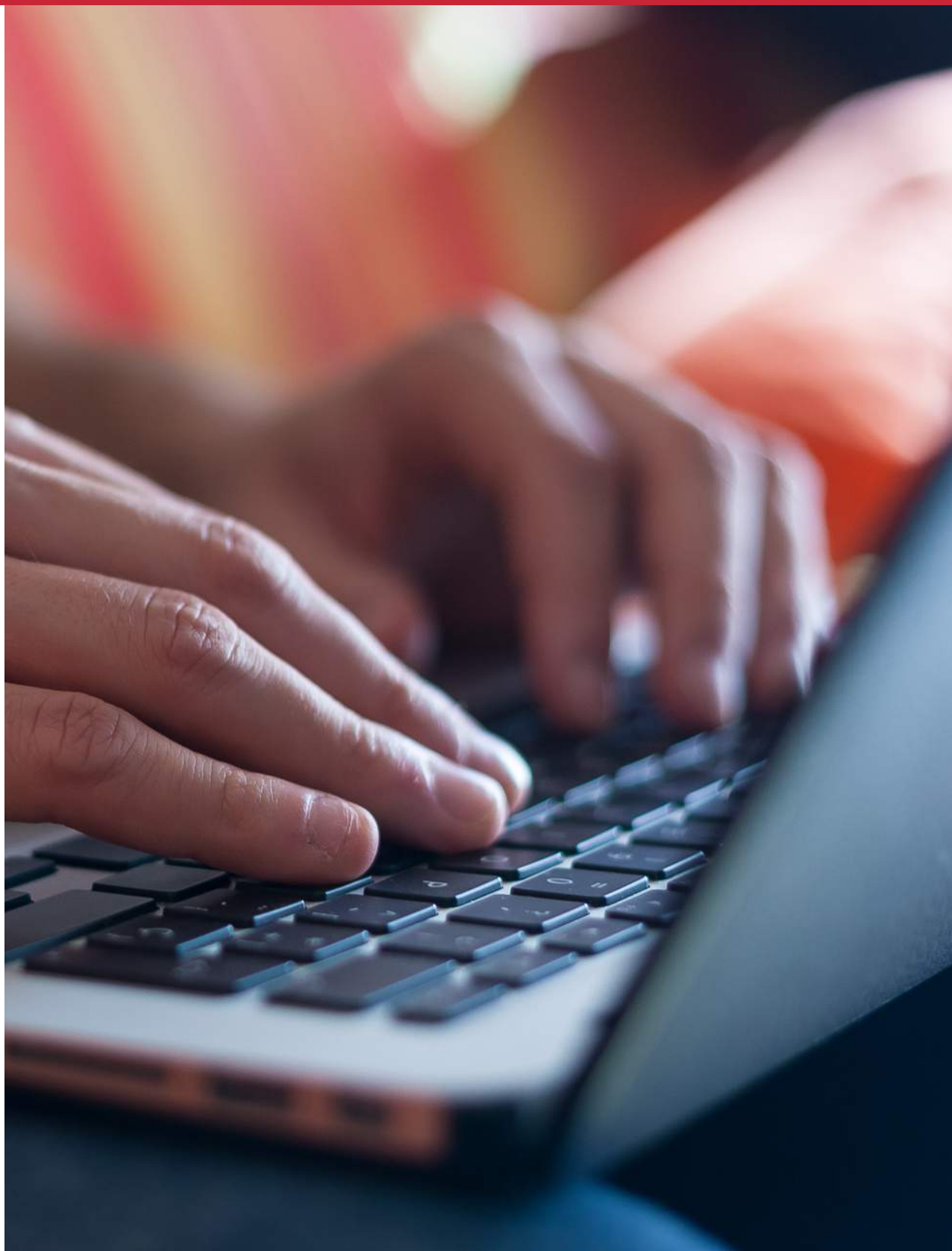
Anmeldeschluss

17. März 2022

Ansprechperson

Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

ONLINE-FORTBILDUNGEN



Für die Teilnahme an unseren Online-Fortbildungen benötigen Sie einen Computer mit (integrierter) Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Vor jeder Veranstaltung haben Sie im Rahmen eines Technik-Checks die Möglichkeit, die technischen Voraussetzungen zu prüfen, die Ihnen aktuell zur Verfügung stehen. Für unsere Online-Veranstaltungen nutzen wir den Anbieter Zoom.



WIRKUNG(SORIENTIERUNG) IN DER SOZIALEN ARBEIT

Datum & Zeit

19. Januar 2022

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referent

Sebastian Ottmann, M.A.

Wiss. Mitarbeiter am Institut
für Praxisforschung & Evaluation

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

13. Januar 2022

Ansprechperson

Kristina Strübing

k.struebing@isa-brb.de

0178 4531680

Sei es für die Legitimation eines Projektes oder die Evaluierung und Professionalisierung des eigenen fachlichen Handelns, die Wirkungsanalyse ist ein fester Bestandteil der Sozialen Arbeit. Sie kann sowohl auf Projekt- als auch auf Klient*innenebene angewandt werden und ermöglicht Ihnen, Wirkung und Wirksamkeit fachgemäß zu überprüfen.

Unsere Online-Fortbildung vermittelt die theoretischen Grundlagen zu verschiedenen Wirkmodellen. Im Mittelpunkt steht der Wirkungsradar als Instrument zur Überprüfung eingeleiteter Maßnahmen. Sie erlernen, wie Sie diesen anwenden und somit die Wirkung Ihres Projektes von Anfang an im Blick behalten können.

- ✓ Wirkung, Wirksamkeit und Wirkungsorientierung
- ✓ Der Wirkungsradar als Instrument
- ✓ Übertragung von Wirkmodellen auf eigene Projekte
- ✓ Grenzen der Wirkungsanalyse

DIE ROLLE PSYCHISCHER ERKRANKUNGEN IN DER MIGRATIONSSOZIALARBEIT

Die Wahrscheinlichkeit, an einer psychischen Erkrankung zu leiden, ist bei Menschen mit Fluchterfahrungen deutlich erhöht. Es mangelt jedoch vielerorts an adäquaten muttersprachlichen therapeutischen und psychiatrischen Angeboten. Gleichzeitig führt die Unterstützung von psychisch erkrankten Geflüchteten auch Sozialarbeitende nicht selten an die Grenzen der eigenen Handlungsfähigkeit und Belastbarkeit.

In der Online-Fortbildung wird über häufig vorkommende Erkrankungen wie Posttraumatische Belastungsstörungen, Angsterkrankungen, Depressionen und Psychosen informiert. Sie lernen, symptomatisches Verhalten zu erkennen und richtig einzuordnen. Darüber hinaus werden Ansätze vermittelt, wie Beratungsprozesse und Alltagsbewältigung mit Betroffenen innerhalb des eigenen Handlungsrahmens gestaltet werden können.

- ✓ Verstehen und Einordnen psychischer Erkrankungen im Kontext von Flucht, z.B. Sequentielle Traumatisierung
- ✓ Adäquater Umgang mit Betroffenen und ihren symptomatischen Verhaltensweisen
- ✓ Umgangs- und Interventionsmöglichkeiten bei akuten Situationen, psychischen Krisen und Suizidalität
- ✓ Resilienzförderung und Anerkennung eigener Grenzen

Datum & Zeit

26. Januar 2022

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Sibylle Rothkegel

Psychologin

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

12. Januar 2022

Ansprechperson

Silvia Halpap

silvia.halpap@isa-brb.de

0157 56004816





ASYLRECHTLICHE, AUSLÄNDERRECHTLICHE UND SOZIALRECHTLICHE GRUNDLAGEN IN DER BERATUNG MIT GEFLÜCHTETEN

– BASISMODUL –

Datum & Zeit

- 1. Termin: 22. & 23. Februar 2022
- 2. Termin: 29. & 30. März 2022
- 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Andrea Würdinger
Juristin

Teilnahmegebühr

80 Euro

Anmeldeschluss

- 1. Termin: 8. Februar 2022
- 2. Termin: 15. März 2022

Ansprechperson

Julia Müller
kbt@isa-brb.de
0176 74167360

An den beiden Seminartagen werden die täglich auftretenden Rechtsfragen im Rahmen der Migrationssozialarbeit beleuchtet sowie über die aktuellen Änderungen der Rechtsprechung informiert.

Sie erhalten während der Veranstaltung die Gelegenheit, Fallbeispiele aus der Praxis einzubringen.

Grundlagen

- ✓ Übersicht über das Asylverfahren
- ✓ Unterschiedliche Aufenthaltstitel
- ✓ Grundlagen Asylrecht, Aufenthaltsrecht & Sozialrecht

Klärung spezifischer rechtlicher Fragen hinsichtlich

- ✓ Aktueller Änderungen durch das Migrationspaket
- ✓ Dublin-Verfahren
- ✓ Zugang zum Arbeitsmarkt im Ausländerrecht
- ✓ Ausbildungsduldung

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das aktuelle Ausländerrecht (35. überarbeitete Auflage, dtv Beck-Texte) mit.



Bei der Biografiearbeit handelt es sich um eine ressourcenorientierte Verfahrensweise, bei der sowohl die Handlungsfähigkeit als auch die Leidensprozesse der zu beratenden Person in ihrer Ganzheitlichkeit betrachtet werden. Das Einbeziehen der biografischen Erfahrungen der Klient*innen erleichtert das Erfassen ihrer Bedürfnisse und gemeinsame Erarbeiten neuer Handlungs- und Bewältigungsstrategien im Umgang mit Problemlagen.

Anhand von Fallbeispielen gibt die Online-Fortbildung zunächst eine theoretische Einführung in die Biografiearbeit. Der Zugang zur Methodik erfolgt sodann über die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und die Reflexion der eigenen Prägung und sozialarbeiterischen Haltung. Die Fortbildung bietet außerdem genug Raum, eigene berufliche Erfahrungen einzubringen.

- ✓ Einführung in die methodischen und theoretischen Grundlagen
- ✓ Einsatzmöglichkeiten und Übertragung der Methode in die Soziale Arbeit
- ✓ Reflexion der eigenen Biografie und professionellen Haltung
- ✓ Ressourcen und Restriktionen der Methode

BIOGRAFIEARBEIT ALS RESSOURCEN- ORIENTIERTE METHODE IN DER BERATUNG

Datum & Zeit

2. März 2022

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Mariam El-Zayat
Sozialarbeiterin (MBE) und
Dozentin für biografisch-
narrative Gesprächsführung

Teilnahmegebühr

40 Euro

Ansprechperson

Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009



Date:
Title: Mr./Mrs./Ms./Dr./Other
First Name:
Family Name:
Company Name:
Profession:

ANMELDUNG

2022



ANMELDEVORGANG

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bis zwei Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail an: veranstaltungen@isa-brb.de. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Anmeldebogen digital zurückzuschicken, können Sie uns die Informationen auch gern in einer E-Mail zukommen lassen. Sofern die Rechnungsadresse von der Anschrift der Einrichtung abweicht, vermerken Sie dies bitte. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, erfolgt die Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Zahlungsdetails. Den Teilnahmebetrag überweisen Sie bitte nach Bestätigung der Anmeldung und innerhalb der Frist mit der Angabe Ihrer Rechnungsnummer auf das angegebene Konto. **Teilnahmebeträge können bei Nichterscheinen oder kurzfristigen Absagen nicht rückerstattet werden.**

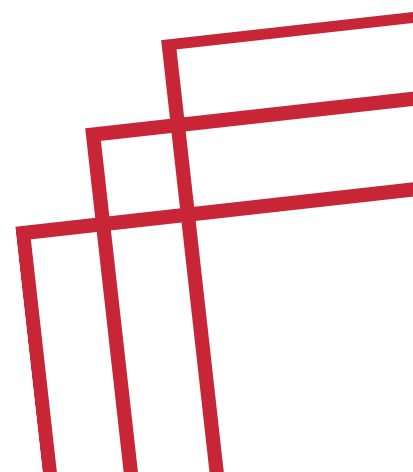
Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir die von Ihnen während der Veranstaltung angefertigten Fotoaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung in allen Print- und Online-Medien verwenden dürfen.

Kontoverbindung

Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V. (ISA e.V.)

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE62 1002 0500 0003 8124 02



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel

Datum der Veranstaltung

Kontakt Daten

Name, Vorname

Einrichtung und Landkreis

Anschrift der Einrichtung

Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Ort, Datum

Unterschrift

Den ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie bitte an: **veranstaltungen@isa-brb.de**.

IHR FMI

Wir freuen uns über Themenvorschläge und sonstige Anregungen Ihrerseits und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.



Büro Potsdam

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam

Büro Eberswalde

Blumenwerderstr. 11
16225 Eberswalde

Büro

Königs Wusterhausen

Erich-Kästner-Straße 12
15711 Königs Wusterhausen

Sitz Projektleitung

Friedrich-Engels-Straße 25
15711 Königs Wusterhausen

**Anne
Müller**



Leitung
a.mueller@isa-brb.de
0176 51259706

**Nataly
Rodriguez**



Qualitätsmanagement
dokumentation@isa-brb.de
0176 51798348

**Christina
Inninger**



Bereich Integration
c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975

**Nina-Luisa
Zilezinski**



Bereich Gesundheit
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

**Schirin
Wiesand**



Bereich Religion
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

**Kristina
Strübing**



Bereich Soziale Arbeit
k.struebing@isa-brb.de
0178 4531680

**Dr. Niels
Barmeyer**



**Bereich
Migration und Gesellschaft**
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

**Silvia
Halpap**



**Bereich
Flucht und Asyl**
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816

**Julia
Müller**



**Bereich
Flucht und Asyl**
kbt@isa-brb.de
0176 74167360





Ein Projekt von



Gesellschaft für
Inklusion und
Soziale Arbeit e.V.

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam
veranstaltungen@isa-brb.de
0331 9676256
www.isa-brb.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.isa-brb.de/fmi und auf unserer [Facebook-Seite](#).